

# Kolosser Zwei

## Einführung

Schön, dass ihr wieder oder vielleicht zum ersten Mal dabei seid. Wir wollen uns diesen Monat gemeinsam mit dem Brief an die Kolosser beschäftigen. Dieses Blatt soll euch ins Nachdenken und ins Gespräch bringen. Es ist als Unterstützung gedacht. Gerne könnt ihr die Zeit auch mit eigenen Ideen und Themen füllen.

Diese Woche lesen wir das zweite Kapitel des Kolosserbriefs. **Beginnt mit einem Gebet** für die Zeit miteinander: Beten wir, dass Gott zu uns spricht. Danach lest das erste Kapitel. Lest den Text erst einmal jeder für sich leise. Dann lest ihn gemeinsam – abwechselnd nach Versen. So habt ihr ihn schon mehr im Gehör. Wenn ihr möchtet, vergleicht die verschiedenen Übersetzungen. Wo liegen Unterschiede in der Übersetzung?

## Diskussion

**Ab jetzt könnt ihr den Text in drei Abschnitten gemeinsam diskutieren.** Lasst euch Zeit. Ihr müsst nicht alles „schaffen“. Wenn ihr an einer Stelle hängen bleibt, weil sie so interessant ist, ist das auch gut.

Hier habt ihr ein paar Fragen, zum Anstoß. Generell ist es hilfreich bei Bibel-Texten sich zu fragen: Welche Stellen freuen mich? Welche machen mich traurig? Welche wütend? Was sind Begriffe, mit denen ich nichts anfangen kann, welche werden anders als üblich benutzt? Welche Fragen bleiben?

## Kolosser 2,1-7

Was können wir in dem Text über die Gefahr erfahren, in der Paulus die Kolosser sieht?

Was meint Paulus mit der Aussage in Vers 3, dass alle Weisheit und Erkenntnis in Jesus liegen? Warum betont er das so sehr?

## Kolosser 2,8-15

Die Kolosser stehen in der Gefahr, Menschen zu glauben, die sagen, Jesus allein wäre nicht genug – es bräuchte noch mehr, um erlöst zu werden. Welche Bedeutung hat die Aussage von Vers 10 vor diesem Hintergrund?

Es folgen Zusagen, die genauso auch uns zugesprochen sind.

Was beschreibt Paulus mit den Bildern von der Beschneidung und der Taufe?

### Kolosser 2,16-23

Mit welchen falschen Forderungen wurden die Christen damals konfrontiert? Was taten Personen, die besonders fromm schienen?

Welche Motivation sieht Paulus hinter diesem Verhalten und diesen Forderungen?

Was macht in deinem Umfeld einen „besonders guten Christen“ aus? Gibt es Dinge, die du tust, um auf andere einen guten Eindruck zu machen? Bitte spreche hier bewusst von dir und nicht über andere.

### Zum Schluss

Was ist das Evangelium, die gute Botschaft in diesem Text? Was können wir aus diesem Text für unser Gemeindeleben mitnehmen?

Sammelt in einer Runde, was euch wichtig geworden ist, was euch für neu war, welche Fragen offenblieben und was ihr euch gerne Vornehmen würdet.

Überlegt, ob ihr etwas im nächsten Gottesdienst teilen wollt. Betet und segnet einander.